

**Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr  
Vorlage-Nr. 101.17.1447, Antrag der SPD-Fraktion \_ Bündnis 90/Die Grünen  
Berichterstatter: Stadtverordneter Christian Knauf  
Umbau Platz der Deutschen Einheit**

1. Welche gutachterlichen Untersuchungen zum Platz der Deutschen Einheit gibt es und in welchem Zusammenhang wurden sie erstellt?
2. Wie bewertet der Magistrat die vorliegenden gutachterlichen Untersuchungen?
3. Ist der Magistrat auf eine der in der Öffentlichkeit diskutierten Varianten festgelegt?
4. Was soll mit den im Haushalt 2015 eingestellten finanziellen Mitteln gemacht werden?
5. Wann ist mit belastbaren Vorplanungen für eine Entscheidung zum Platz der Deutschen Einheit zu rechnen?

**Stellungnahme**

Zu 1.

Das vorliegende Gutachten zum Platz der Deutschen Einheit von der Ingenieurgesellschaft mbH Brilon, Bondzio, Weiser aus dem November 2011 ist eine verkehrstechnische Untersuchung mit dem Charakter einer Machbarkeitsstudie. Diese wurde zur Untersuchung der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für alle Verkehrsarten, der Möglichkeiten zur Unfallminimierung und der Schaffung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten im Rahmen der Diskussion der Tramverlängerung nach Waldau beauftragt. Weiter liegen die Daten von dem Büro Planersocietät Dortmund aus den Verkehrsberechnungen und Prognosen aus dem Verkehrsentwicklungsplan vor.

Zu 2.

Die Bewertung der gutachterlichen Untersuchungen liegt voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vor.

Zu 3.

Alle sinnvollen Varianten sind in den Gutachten untersucht worden. Eine Festlegung ist noch nicht erfolgt.

*2 Planungsaufträge  
ersetzt Gutachten*

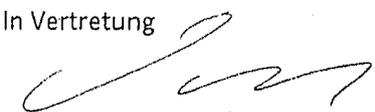
Zu 4.

Die Haushaltsmittel aus 2015 sollen für die zu beauftragenden Planungsleistungen nach HOAI verwendet werden.

Zu 5.

Siehe 2.

In Vertretung

  
Uwe Bischoff